Kreis Lippe

Im Vorteil mit OK.VORFAHRT

[27.02.2012] Um die steigende Zahl an Kfz-Zulassungen bewältigen zu können, setzt der Kreis Lippe auf das Fachverfahren OK.VORFAHRT, das ihm vom Kommunalen Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ) zur Verfügung gestellt wird.

Die Zahl der in Lippe zugelassenen Fahrzeuge ist nach Angaben der Kfz-Zulassungsstelle des Kreises im Jahr 2011 erneut gestiegen. Ende 2010 waren fast 255.500 Fahrzeuge zugelassen. Ein Jahr später betrug die Zahl der aktiven Fahrzeuge rund 260.000. Mit dem Anstieg des Fahrzeugbestandes ist für die Zulassungsstellen auch ein Zuwachs der Verwaltungsvorgänge rund um das Auto festzustellen. Mit etwa 113.500 Vorgängen liegt deren Zahl um rund 4 Prozent über dem Vorjahr. Das teilt das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ) mit, das den drei Kfz-Zulassungsstellen des Kreises mit OK.VORFAHRT ein umfassendes Verfahren für die Be- und Verarbeitung aller fachspezifischen Aufgaben zur Verfügung stellt, insbesondere auch für den Einsatz im Publikumsverkehr. So können beispielsweise über das Internet Wunschkennzeichenreservierungen und Terminvormerkungen vorgenommen werden. Auch lassen sich die Zulassung, Um- oder Abmeldungen von zu Hause aus vorbereiten.

(rt)

Stichwörter: Fachverfahren, Kreis Lippe, OK. VORFAHRT, Kfz-Zulassung